

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Brief von Wilhelm Trübner an Hubert von Gumpfenberg  
(vermutlich), 10.12.1909-14.12.1909 - K 3519**

**Trübner, Wilhelm**

**Karlsruhe, 10.12.1909-14.12.1909**

[urn:nbn:de:bsz:31-333941](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333941)

Karlsruhe : B. 10/12.09.  
 Hofmeisterstr. 50.

Herrn Herrn v. Gumpenberg!

Somit verbleibe ich Ihnen für  
 beiden Briefen, die ich bitte  
 mich auf Befestigung des Regiments  
 blattens, mich gefälligst wieder  
 raten zu lassen zu wollen.

Überdies ist mir sehr angenehm,  
 daß im Münchener Briefkasten  
 eine Forderung von mir  
 sich befindet : die Milda Tugend  
 als Dankbild ansetzen (in das  
 Freigeistliche) diese Blatt mir  
 wohl gerührt für die Befestigung,

Da es mit der Propaganda  
gegangen ist, das Ihre  
Mittheilungsbroschüre für  
dieses blutige Bildes Frey<sup>3</sup>  
würde, ist Ihnen und  
wie bei den beiden  
Redaktionen bei einer  
möglichen Reproduktion  
in Ihrer Zeitschrift  
für M. 50, - offenbar.  
Die obigen Anmerkungen  
müssen sich wie  
bei diesem Blatt und bei  
den beiden Redaktionen  
mit allen Resten wie



bevollm.

Wir empfehlen dem Herrn Grafen

die sehr angenehme

W. Tübner,





K 3519,2  
Karlsruhe: B. 14/12.09.  
Hefenmische. 50.

Großmutter Liane Loren!

Das Gewinne von M. 100. — würde  
mit zinspflichtig wofür ich besand  
denka, den Verlust der Verlosung  
besand wofür ich also leider  
nicht bekommen, da ich meine  
Körpers, wofür ich ich gelassen, nicht  
habent in den Ofen geworfen  
sollte. Sollte ich etwas davon,  
gespenden haben, mich zu besand  
machten müßte, so müßte mich  
das wofür ich gesprochen werden.  
Grußworte für nochmal die

Indes das vorerwähnte Unpund  
in. anfangen die p. r. d. d.  
freundlichen grüße von  
W. Trübner,





